

Wiener Strategieforum: Jährlicher EntscheiderInnengipfel für Wirtschaft und Wissenschaft an der WU



Am 24. Mai wird die WU erneut zum Treffpunkt internal erfolgreicher Managerinnen und Manager sowie hochkarätiger ForscherInnen. Beim Wiener Strategieforum am 24. Mai diskutieren die Top-EntscheiderInnen aus Wirtschaft und Politik mit führenden WissenschaftlerInnen essenzielle Fragen der Zukunftsgestaltung von Unternehmen und diskutieren über den Zusammenhang von Transformation und Innovation, Digital Leadership und vieles mehr. Unter den prominenten Gästen sind u.a. Bundesministerin Margarete Schramböck, Kathrin Menges, Vorstandsmitglied Henkel, David Gram, Co-Founder und Partner Diplomatic Rebels sowie ehemals Innovation Director von LEGO sowie Marc Jalabert, CMO Western Europe bei Microsoft und viele mehr.

„Mehr Strategie- und Technologiekompetenz in der Unternehmensführung - dies ist nicht nur ein Gebot der Stunde, sondern überlebensnotwendig. Denn die digitale Transformation und die daraus erfolgte Disruption, veränderten radikal Kräfteverhältnisse in Branchen. Jeder, der unternehmerische Verantwortung trägt muss trachten, dass Wertschöpfung im eigenen Unternehmen und in der eigenen Region bleibt“, aus diesem Gedanken heraus veranstaltet WU-Professor Werner H. Hoffmann, Vorstand des Instituts für strategisches Management, alljährlich das Wiener Strategieforum zum exklusiven Gedanken- und Meinungs austausch unter VordenkerInnen an der WU. Eröffnet wird die hochkarätige Veranstaltung von WU-Rektorin Edeltraud Hanappi-Egger.

Innovationsstandort Österreich – Perspektiven und Reformen

Den Auftakt der Tagung macht eine Diskussionsrunde, die sich dem Thema „Der Wirtschaftsstandort 2030 – Reformen für ein innovatives Zukunftsmodell“ widmet und damit die Rahmenbedingungen für Innovation und Prosperität analysiert. Es diskutieren unter anderem Bundesministerin Margarete Schramböck und Bert Rürup (Präsident, Handelsblatt Research Institute) unter Moderation von Corinna Milborn, wie digitale Chancen aus heutiger Sicht für das Gelingen dieses Zukunftsmodells von Unternehmen, Gesellschaft und Regierung effektiv genutzt werden können.

Digitalisierung als Treiber der Unternehmensstrategie

Der internationale Manager Marc Jalabert (CMO Western Europe, Microsoft) setzt sich damit auseinander, wie sich der Einsatz von künstlicher Intelligenz auf die Unternehmensstrategie auswirkt. Markus Breitenacker (CEO, Pro SiebenSat.1 PULS 4) spricht aus Erfahrung, wenn er erklärt, dass digitale Produkte die Treiber für Profit und Wachstum darstellen. Schließlich hat sich die Sendergruppe PULS 4 zum Gesamtmarktführer bei den Unter-50-Jährigen in Österreich entwickelt. Der Jungunternehmer Moritz Kothe (CEO, kununu) zeigt auf, wie mit der gezielten Verwendung von neuen Technologien Daten und Bewertungen genutzt werden können. In der abschließenden Diskussionsrunde tauschen sich die ReferentInnen unter anderem zu den ökonomischen Möglichkeiten und ethischen Grenzen in der Analyse von Kundendaten aus. Inspirierende Denkanstöße verspricht der Next-Practice Case am frühen Nachmittag. Gisbert Rühl (CEO, Klöckner & Co) zeigt gemeinsam mit Christian Lüdtkke (CEO, etventure) auf praxisnahe Weise auf, wie es ein Stahlkonzern mit Hilfe der Digitalisierung schaffen kann, die Transformation zu einem innovativen Dienstleister erfolgreich zu meistern.

Initiierung von Transformation durch Innovation

Kathrin Menges (Vorstandsmitglied, Henkel) gibt Einblick in „The Future of Work“ und teilt ihre Gedanken zu den tiefgreifenden Veränderungen in der Arbeitswelt durch Digitalisierung. Markus Kreisel (CEO, Kreisel Electric) berichtet, welche Schritte im Unternehmen dazu geführt haben, dass Kreisel Electric heute den Mobilitätssektor durch „Disruption by Innovation“ revolutioniert. Von

Philipp Ulbrich (Head of Scouting & Co-Investments, E.ON) erfahren die TeilnehmerInnen, wie Großunternehmen durch Aktivitäten im Bereich der Co-Investments profitieren und damit letztlich selbst zum Innovator transformieren können. Die anschließende Diskussion widmet sich der Frage, in welcher wechselseitigen Beziehung Transformation und Innovation zueinanderstehen und beleuchtet dabei, wie sich Innovation in die Konzernstruktur integrieren lässt.

Als prominenter Speaker wird auch David Gram (Co-founder und Partner, Diplomatic Rebels) zu Gast am Wiener Strategieforum sein. Gram war als Senior Innovation Director bei LEGO tätig. Der Innovator stellt im Zuge des abschließenden Out-of-the-Box-Slots dar, wie sich Unternehmen durch agiles Experimentieren zum „Digital Leader“ transformieren lassen.

Auszeichnung für herausragende wissenschaftliche Strategiewarbeit

Michael Jacobides (Professor of Strategy and Entrepreneurship, London Business School) ist der diesjährige Preisträger des Theory-to-Practice Strategy Award. Er wird hiermit für seine herausragenden wissenschaftlichen Leistungen in der Strategiewarbeit mit hoher Praxisrelevanz ausgezeichnet. In einem Diskurs gemeinsam mit WU-Professor Werner H. Hoffmann beleuchten die beiden Wissenschaftler die wichtigsten Strategie-Tools, um einen langfristigen Vorsprung im volatilen Umfeld zu sichern.

Wiener Strategieforum

Wann: 24. Mai 2018

Wo: LC, Campus WU, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Mehr dazu unter <http://strategieforum.at/>.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an

Julia Matzinger, MSc

Tel: +43-676-6610488

E-Mail: julia.matzinger@strategieforum.at

Pressekontakt:

Mag. Anna Maria Schwendinger

PR-Referentin

Tel: + 43-1-31336-5478

E-Mail: anna.schwendinger@wu.ac.at